

Niederschrift
über die Sitzung der Gemeindevertretung Linau
am 19.09.2019 im Gemeindezentrum Linau

Beginn	20.03 Uhr		Unterbrechungen	1
Ende	22.55 Uhr		Mitgliederzahl	10

Anwesend	Bemerkung
a) stimmberechtigt	
1. Bürgermeister Griese, Jürgen (als Vorsitzender)	anwesend
2. GV Sauerland, Uta (als 1. stellvertr. Vorsitzende)	anwesend
3. GV Griem, Gerhard (als 2. stellvertr. Vorsitzender)	anwesend
4. GV Funk, Ronald	anwesend
5. GV Hoffmann, Stephan	anwesend
6. GV Matz, Michael	anwesend
7. GV Püst, Niclaus	anwesend
8. GV Sauerland, Michael	fehlt entschuldigt
9. GV Schimming, Stephan	anwesend
10. GV Spogis, Kevin	anwesend
11. GV Sülflohn, Wilfried	anwesend
b) nicht stimmberechtigt	
Protokollführerin Holldorf, Sabine	anwesend

Tagesordnung

- TOP 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung und der Beschlussfähigkeit
- TOP 2 Ergänzung / Änderung der Tagesordnung
- TOP 3 Niederschrift der Sitzung der Gemeindevertretung vom 20.06.2019
- TOP 4 Bericht des Bürgermeisters
- TOP 5 Eilentscheidungen: a) Pflasterung des Platzes an der Giebelseite des Gemeindezentrums
b) Pflasterung des Gehweges Feilberg/"Niemeiers Redder" am Grundstück Last
c) Ausbesserung und Stabilisierung der Brücke zur Burg Linau
d) Abschluss des Mietvertrages zur Erstellung des Mobilfunkturmes mit der Deutschen Funktum GmbH
- TOP 6 Beratung und Aussprache zur Erweiterung bzw. Ausbau des Kindergartens Linau e. V. zur Schaffung weiterer Kindergartenplätze, hier: Einbeziehung und Ausbau des ehemaligen Tennisraumes, 5 weitere Plätze U-3 im Kindergarten, alternativ: Einrichtung und Erstellung eines zusätzlichen Raumes in Form eines eingerichteten Containers
- TOP 7 Wasserschaden im Gemeindezentrum Linau, hier: Beauftragung des Ing.-Büros Mathias Schwarz, Steinhorst, zur Erstellung eines Abwasserkatasters, Entwässerung Oberflächenwasser und Abwasser.
- TOP 8 Einbeziehungssatzung Nr. V
hier: Beschluss über Stellungnahmen
Erneuter Entwurfs- und Auslegungsbeschluss gem. § 4a Abs. 3 BauGB i.V.m. § 34 (6) BauGB,
Beauftragung des Bürgermeisters zum zeitnahen Ablauf der Formalitäten
- TOP 8 a) Antrag Niklaus Püst

Niederschrift
über die Sitzung der Gemeindevertretung Linau
am 19.09.2019 im Gemeindezentrum Linau

TOP 9 Berichte aus den Ausschüssen, hier vornehmlich: Entschlammung der Klärteichanlage Dorf, Reinigung und Prüfung der Aufnahmekapazität

TOP 10 Einwohnerfragezeit

TOP 11 Eingaben und Anfragen

TOP 12 Grundstücks- und Pachtangelegenheiten
(TOP 12 wird unter Ausschluss der Öffentlichkeit beraten und beschlossen)

Nach Verlesung der Tagesordnung werden folgende Einwendungen erhoben bzw. Ergänzungen und Dringlichkeitsanträge eingebracht:

Der Gemeindevertreter Niklaus Püst beantragt, den Freibetrag für Eilentscheidungen durch den Bürgermeister zu erhöhen.

Folgender Punkt wird zusätzlich in die Tagesordnung aufgenommen:

TOP 8 a) Antrag Niklaus Püst

Die Verhandlung findet von TOP 1 bis TOP 11 in öffentlicher Sitzung statt. TOP 12 wird unter Ausschluss der Öffentlichkeit beraten und beschlossen.

Öffentlicher Teil I:

1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung und der Beschlussfähigkeit.

Bürgermeister Griese begrüßt die anwesende/n Gemeindevertreter/in sowie die Protokollführerin. Er stellt die frist- und ordnungsgemäße Einladung sowie die Beschlussfähigkeit fest. Zuschauer sind nicht anwesend. Der Gemeindevertreter Michael Sauerland befindet sich auf einer Kreistagssitzung und fehlt somit entschuldigt.

2. Ergänzung / Änderung der Tagesordnung

Der Gemeindevertreter Niklaus Püst beantragt, den Freibetrag für Eilentscheidungen durch den Bürgermeister zu erhöhen. Dieser Punkt wird als weiterer Tagesordnungspunkt 8 a in die Tagesordnung aufgenommen.

3. Niederschrift der Sitzung der Gemeindevertretung vom 20.06.2019

Zur Niederschrift der Sitzung der Gemeindevertretung vom 20.06.2019 gibt es keine Wortmeldungen.

4. Bericht des Bürgermeisters

Bürgermeister Griese liest folgenden Bericht vor:

1. Für Service- und Reparaturarbeiten an den betagten Abwasserhebeanlagen in de Twiet und Dröge Möhl sind insgesamt Kosten in Höhe von 722,39 € brutto entstanden.

2. Die Wartung und fachliche Reinigung der PV-Anlage auf dem Dach des Schießstandes wurde jetzt erstmalig durchgeführt, die Leistung der Anlage konnte dadurch wieder erheblich gesteigert werden, die Kosten dafür betragen 630,70 € brutto.

Nieder schriftlich
über die Sitzung der Gemeindevertretung Linau
am 19.09.2019 im Gemeindezentrum Linau

3. Die maroden Holzpallsaden am Zugang zum Sportlertrakt und Kindergarten wurden ausgetauscht und durch Gabionen, mit Steinen verfüllt, ersetzt. Die Kosten dafür betragen insgesamt 4.498,20 € brutto, die Steinverfüllung wurde von der Gemeinde in aktiver Unterstützung von [REDACTED] durchgeführt, dem ich hierfür meinen herzlichen Dank ausspreche. Unser Kollege Wilfried Stülfohn hat dann das neue Geländer davor installiert, auch das Geländer an der Treppe von der Gerätegarage des Sportvereins wurde von ihm neu gebaut, auch Dir, Wilfried, dafür vielen Dank.
4. Die „Gerümpel- und Müllecke“ an der Giebelseite des GMZ wurde freigeräumt, ausgekoffert und mit Pflasterung versehen, die Fa. Timmler hat diese Arbeiten zu einem Preis von 2.695,59 € brutto ausgeführt.
5. Der Gehweg Straßenecke Feilberg/Niemeiers Redder wurde nach wiederholter völliger Ausspülung durch Starkregen jetzt endlich durch Pflasterarbeiten befestigt, die Kosten für die Ausführung durch die Fa. Timmler betragen 2.499,00 € brutto.
6. Der Kinderspielplatz ist Anfang Juli wieder für den Spielbetrieb freigegeben worden und wird sehr gut angenommen, die Arbeiten und Planungen dort sind jedoch noch nicht abgeschlossen, Näheres dazu unter Punkt 9 unserer Tagesordnung. Auch unser Jugendcontainer ist mit neuem Mobiliar und einer neuen Küche ausgestattet worden, Dank der intensiven Arbeit von [REDACTED] der sich hier in seiner Freizeit auch sehr darum bemüht und das Vorhaben unterstützt hat.
7. Die Linauer Oldtimer-Gemeinschaft hatte im August ihre Großveranstaltung, bei der auf einem kleinen Feldstück wieder Bio-Kartoffeln geerntet und zum „Dumping-Preis“ an die Besucher verkauft wurden. Der Erlös von 205,00 € wird vom Verein wieder für die Jugendarbeit in Linau gespendet.
8. Der Wasserschaden im Gemeindezentrum ist nach einem eingeleiteten Gutachterverfahren und weiteren Untersuchungen und Messungen nicht eindeutig ursächlich festgestellt. Die von der Fa. Bronzel angeblich vermutete Ursache, Leck im Damen-WC ist eindeutig auszuschließen. Weitere Untersuchungen sind erforderlich, Näheres dazu unter Pkt. 7.
9. Die Burganlage wurde am 08.09., dem bundesweiten Tag des offenen Denkmals für Besucher geöffnet, die endgültige ständige Öffnung verzögert sich um weitere 5 Wochen, da die Bauarbeiten sich als schwieriger erweisen wie geplant und erst dann abgeschlossen sein sollen. Der ausführenden Baufirma Meißner ist die 2. Abschlagsrechnung in Höhe von 40.700,00 € zur Zahlung angewiesen worden. Die Brücke zur Burg wurde von der Tischlerei Sigi Freese zu einem Preis von 2.153,11 € brutto saniert und stabilisiert.
10. Der Mietvertrag zur Errichtung des Mobilfunkturmes ist unterschrieben, die Jahresmiete ist nach weiteren Verhandlungen auf 2.000,00 € vereinbart. Die Deutsche Funkturm GmbH geht derzeit den Gang durch die Instanzen, will heißen: Genehmigungsverfahren.
11. Nach einer weiteren Zusammenkunft im Amt mit dem Ing.-Büro Gosch Schreyer u. Partner und der Fa. Kleeschulte, erwarten wir nach der ersten Kostenschätzung in Höhe von 95.000,- € zur Entschlammung der Klärteichanlage Dorf jetzt ein detailliertes Angebot dieser Firma im Oktober. Die Durchführung wird nach Auskunft der Fa. aufgrund der prekären Auftragslage frühestens im Sommer 2020 stattfinden können.
12. Für das Gemeindezentrum ist bislang kein neuer Pächter in Aussicht. Nachdem bisher mehrere Anzeigen in Fachzeitschriften und Zeitungen mit einem hohen finanziellen Aufwand ohne jegliche Resonanz geschaltet wurden, sind wir übereingekommen, ein renommiertes Maklerbüro damit zu beauftragen. Die Verpachtung ist zum 01. Februar 2020 vorgesehen. Somit kann im Januar keine Veranstaltung mit Bewirtung stattfinden.
13. Die Sammlung für das diesjährige Kinderausfest hat einen Betrag von 1.604,50 € ergeben, hinzu kommen 1.330,00 € für die Busfahrt. Der Grill-Seniorenachmittag in der Teichperle ergab Kosten in Höhe von 1.681,00 €, abzüglich des eingesammelten Geldes von 484,00 € verblieben für die

Nieder schrift
über die Sitzung der Gemeindevertretung Linau
am 19.09.2019 im Gemeindezentrum Linau

Gemeinde 1.197,00 €. Für die Organisation und Durchführung darf ich mich bei allen Beteiligten, insbesondere bei Uta Sauerland, recht herzlich bedanken.

14. Im Linauer Moor, direkt am Biotop des WWF, wurde eine große Menge an Bauabfall in Form von Kunststoff, Holz und Metall illegal entsorgt, der Strahler am Ehrenmal wurde in der vergangenen Woche vollständig zerstört.

Gemeindevertreter Gerhard Griem regt an, Erkundigungen einzuholen, wie teuer eine neue Abwasserhebeanlage kosten würde.

Vor ca. einem Jahr ist das Pumpenteam Mölln damit beauftragt worden, die Anlage im Gemeindezentrum auszutauschen, leider ist bis heute nichts geschehen.

Zum Preis von 2.695,59 € ist eine Fläche am Gemeindezentrum Richtung Kuhdrift aufgeräumt und gepflastert worden. Die Steine, die noch im Eigentum der Gemeinde waren und mitverpflastert wurden, haben nicht viel eingespart. Jetzt sollen noch 2 Sichtzaunelemente installiert werden, damit die Mülltonnen nicht mehr zu sehen sind.

Der Bio-Abfall am Schulwald ist vollständig von [REDACTED] abgefahren worden. Leider waren viele Dinge dazwischen, die dort nicht hingehören.

5. **Eilentscheidungen:**
- a) Pflasterung des Platzes an der Giebelseite des Gemeindezentrums
 - b) Pflasterung des Gehweges Feilberg/"Niemeiers Redder" am Grundstück Last
 - c) Ausbesserung und Stabilisierung der Brücke zur Burg Linau
 - d) Abschluss des Mietvertrages zur Erstellung des Mobilfunkturmes mit der Deutschen Funkturm GmbH

- a) Bürgermeister Griese liest folgende Beschlussvorlage vor:

Die Gemeindevertretung Linau beschließt die Pflasterung der Giebelseite des Gemeindezentrums durch die Fa. Miet-Service Timmler zum Preis von 2.695,59 € brutto.

Abstimmungsergebnis:

10 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 0 Enthaltungen

- b) Bürgermeister Griese liest folgende Beschlussvorlage vor:

Die Gemeindevertretung Linau beschließt die Pflasterung des Gehweges der Straßeneinmündung „Niemeiers Redder“ /Grundstück Last durch die Fa. Miet-Service Timmler zum Preis von 2.499,00 € brutto.

Abstimmungsergebnis:

10 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 0 Enthaltungen

- c) Bürgermeister Griese liest folgende Beschlussvorlage vor:

Die Gemeindevertretung Linau beschließt die Ausbesserung der Brücke zur Burg Linau durch die Fa. Sigi Freese, Tischlerei, zum Preis von 2.153,11 € brutto

Abstimmungsergebnis:

10 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 0 Enthaltungen

Zu diesem Punkt lagen vier weitere Angebote vor, die allesamt höher endeten als das Angebot der Firma Freese.

Niederschrift
über die Sitzung der Gemeindevertretung Linau
am 19.09.2019 im Gemeindezentrum Linau

- d) Bürgermeister Griese liest folgende Beschlussvorlage vor:

Die Gemeindevertretung Linau beschließt den Abschluss des Mietvertrages mit der Deutschen Funktum GmbH zur Aufstellung eines Mobilfunkturmes in der Gemarkung Linau Flur 5, Flurstücke 30/1; 31. Vertragsdauer 15 Jahre, Option Verlängerung 3x5 Jahre, Miete bis Baubeginn 60,00 € mtl., Jahresmiete 2.000,00 €

Abstimmungsergebnis:

10 Ja-Stimmen; 0 Nein-Stimmen; 0 Enthaltungen

6. **Beratung und Aussprache zur Erweiterung bzw. Ausbau des Kindergartens Linau e. V. zur Schaffung weiterer Kindergartenplätze, hier: Einbeziehung und Ausbau des ehemaligen Tennisraumes, 5 weitere Plätze U-3 im Kindergarten, alternativ: Einrichtung und Erstellung eines zusätzlichen Raumes in Form eines eingerichteten Containers**

Der Architekt Belea hatte einen weiteren Anbau des Kindergartens zum Preis von ca. 370.000,00 € entworfen. Hierbei ging er offensichtlich davon aus, dass dieser Platz dauerhaft benötigt würde. Das ist allerdings nicht der Fall, denn ein erhöhter Platzbedarf scheint vorübergehend zu sein.

Ein vollständiger Ausbau des dem Kindergarten vom Sportverein überlassenen Tennishauses würde Kosten in Höhe von ca. 90.000,00 € erfordern.

Die Anschaffung von Containern kostet ca. 67.000,00 €. Hierbei sind noch keine Anschlusskosten berücksichtigt.

Um zunächst einmal mehr Platz für den Kindergarten zur Verfügung zu haben, wird beschlossen, für die Energieversorgung im Tennishaus einen dritten Radiator anzuschaffen. Ein Infrarotstrahler kostet ca. 900,00 €. Der soll angeschafft werden.

Weitere Baumaßnahmen sollen zunächst nicht in die Wege geleitet werden.

Es ist bekannt, dass im Winter das Wasser abgestellt werden muss, da sonst alles einfriert.

Abstimmungsergebnis:

10 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 0 Enthaltungen

Über die beiden vorhandenen Tennisplätze wird gesprochen. Hier soll ein Tennisplatz so bleiben wie er ist, den anderen möchte der Kindergarten als weitere Spielfläche übernehmen. Hierüber wird sich der große Ausschuss zusammen mit Petra Altenbernd beraten. Das eilt erstmal nicht.

7. **Wasserschaden im Gemeindezentrum Linau, hier: Beauftragung des Ing.-Büros Mathias Schwarz, Steinhorst, zur Erstellung eines Abwasserkatasters, Entwässerung Oberflächenwasser und Abwasser.**

Bei dem Wasserschaden im Gemeindezentrum soll es sich um keinen Leitungswasserschaden handeln. Nachdem der Rot-Kreuz-Raum ausgeräumt wurde, ist festgestellt worden, dass die Mineralwolle dort sehr durchfeuchtet war. Möglicherweise gab es Anfang 2000 einen Rohrbruch.

Ein Gutachtertreffen der Versicherung kam zu dem Ergebnis, dass das Wasser entweder von außen oder von unten eingedrungen sei.

Folgende Beschlussvorlage wurde von Bürgermeister Griese vorgelesen:

Die Gemeindevertretung Linau beschließt, das Ing.-Büro Schwarz mit der Erstellung des Katasters zu beauftragen und entsprechende Maßnahmen zu veranlassen.

Nieder schrift
über die Sitzung der Gemeindevertretung Linau
am 19.09.2019 im Gemeindezentrum Linau

Abstimmungsergebnis:

10 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 0 Enthaltungen

Die Gemeindevertreter/in begeben sich in den Keller, um den Schaden noch einmal zusammen in Augenschein zu nehmen.

8. **Einbeziehungssatzung Nr. V hier: Beschluss über Stellungnahmen Erneuter Entwurfs- und Auslegungsbeschluss gem. § 4a Abs. 3 BauGB i.V.m. § 34 (6) BauGB, Beauftragung des Bürgermeisters zum zeitnahen Ablauf der Formalitäten**

Zum Bauvorhaben der [REDACTED] in der Dorfstraße wurde nach Durchführung des Verfahrens gem. § 34 (6) BauGB zusätzlich eine Baugrenze in die Planzeichnung aufgenommen. Die Grundzüge der Planung sind hierdurch nicht berührt, die Planunterlagen sind erneut auszulegen. Die Einholung der Stellungnahmen soll auf die von der Planänderung betroffenen Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange beschränkt werden.

Folgender Beschlussvorschlag wird von Bürgermeister Griese vorgelesen:

1. Die während der öffentlichen Auslegung des Entwurfes der Einbeziehungssatzung Nr. Fehler! Verweisquelle konnte nicht gefunden werden. abgegebenen Stellungnahmen der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange hat die Gemeindevertretung mit der Anlage "Abwägungsempfehlung" des Planlagers Stolzenberg vom 19.09.2019 geprüft. Stellungnahmen der Öffentlichkeit liegen nicht vor.
2. Das Planungsbüro wird beauftragt, diejenigen, die eine Stellungnahme abgegeben haben, von diesem Ergebnis mit Angabe der Gründe in Kenntnis zu setzen.
3. Der Entwurf der Einbeziehungssatzung Nr. Fehler! Verweisquelle konnte nicht gefunden werden. für das Gebiet

Südlicher Ortsrand, westlich Dorfstraße,

und die Begründung werden in den vorliegenden Fassungen gebilligt / mit folgenden Änderungen gebilligt:

4. Der Entwurf des Planes und die Begründung sind nach § 4a (3) BauGB erneut öffentlich auszulegen und die beteiligten Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange von der Auslegung zu benachrichtigen. Zusätzlich sind der Inhalt der Bekanntmachung der öffentlichen Auslegung und die nach § 3 Absatz 2 Satz 1 BauGB auszulegenden Unterlagen ins Internet einzustellen und über den Digitalen Atlas Nord des Landes Schleswig-Holstein zugänglich zu machen.

Abstimmungsergebnis:

10 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 0 Enthaltungen

Bürgermeister Griese wird nach Ablauf der nächsten Sitzung eine entsprechende Eilentscheidung treffen, um nicht noch mehr Zeit vergehen zu lassen

Nieder schrift
über die Sitzung der Gemeindevertretung Linau
am 19.09.2019 im Gemeindezentrum Linau

8. a) Antrag Niklaus Püst:

Der Freibetrag, über den der Bürgermeister bei Eilentscheidungen zu befinden hat, sollte erhöht werden.

Da es sich bei diesem Punkt um Entscheidungen des Bürgermeisters geht, verlässt Bürgermeister Griese den Raum.

Es wird vorgeschlagen die Freientscheidungsbeitrag von bisher 1.000,00 € auf zukünftig 3.000,00 € zu erhöhen.

Abstimmungsergebnis:

10 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 0 Enthaltungen

Bürgermeister Griese wird wieder hineingebeten und über das Ergebnis der Abstimmung informiert.

9. Berichte aus den Ausschüssen, hier vornehmlich: Entschlammung der Klärteichanlage Dorf, Reinigung und Prüfung der Aufnahmekapazität

Die Entschlammung der Klärteichanlage Dorf verursacht Kosten in Höhe von ca. 95.000,00 €. Ein Angebot der Firma Kleeschulte wird im Oktober 2019 erwartet.

Herr Jessen vom Amt Sandesneben-Nusse hat vorgeschlagen, in Zukunft den Klärschlamm aus Linau nach Trittau zu pumpen. Es sollen Gespräche in alle Richtungen geführt werden.

Die Holzbohlen der Sandkiste auf dem Kinderspielplatz sind verrottet. Sie müssen entfernt und durch neue ersetzt werden. Es sollen Erkundigungen eingeholt werden, welches Material verwendet werden kann, das länger hält.

Ein neuer Papierkorb für den Spielplatz ist eingetroffen.

Vorgeschrieben ist, dass ein Hinweisschild auf dem Spielplatz aufgestellt werden muss, was erlaubt ist und was nicht.

Aus dem Sozialausschuss berichtet Gemeindevertreterin Uta Sauerland, dass die neue Einrichtung des Jugendcontainers großen Gefallen gefunden hat.

Beim Grillfest am 18. August 2019 gab es 60 Teilnehmer, einige Absagen mussten leider erfolgen.

Der Ausflug in den Serengeti-Park wurde von 144 Teilnehmern genutzt. Es fuhren zwei Busse sowie 8 private PKW. Eine Zuzahlung durch die Gemeinde erfolgte in Höhe von 1.847,50 €.

Die Ausfahrt der Senioren findet in diesem Jahr am 11. Oktober 2019 statt.

10. Einwohnerfragezeit

Da keine Zuschauer anwesend waren, erübrigte sich dieser Tagesordnungspunkt.

11. Eingaben und Anfragen

Gemeindevertreter Matz spricht noch einmal die Beleuchtung auf dem Bolzplatz an. Es wird diskutiert, dass die Arbeiten, wenn sie durch die Firma Timmler ausgeführt werden, ca. 1.500,00 € kosten würden. Sollten diese Arbeiten durch den Sportverein verrichtet werden, muss Folgendes beachtet werden: Es muss alles organisiert werden, der Bagger muss bedient werden können, die Folgearbeiten müssen fachgerecht erledigt werden.

Niederschrift
über die Sitzung der Gemeindevertretung Linau
am 19.09.2019 im Gemeindezentrum Linau

Es wird sich darauf geeinigt, dass die Arbeiten an die Firma Timmler übergeben werden sollen und die dadurch entstehenden Kosten zur Hälfte von der Gemeinde Linau und zur anderen Hälfte durch den Linauer Sportverein übernommen werden.

Abstimmungsergebnis:

9 Ja-Stimmen, 1 Nein-Stimmen, 0 Enthaltungen

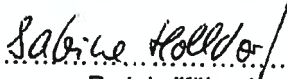
Gemeindevertreter Matz spricht die „Bausituation“ in Linau an. Es gibt viele Bauwillige in Linau. Es muss etwas getan werden, z. B. dass der Bürgermeister in seinem Info-Brief anfragt, ob jemand ein Baugrundstück zu verkaufen hat.

Um 22.30 Uhr endet die öffentliche Sitzung.

Es folgt eine Pause.


Bürgermeister




Protokollführerin